

Buchbesprechung

Paul HITZKE:

Bedrohte Schönheit - Feldblumen am Hellweg

Schon wieder ein Buch über Ackerunkräuter - könnte man denken. Der Verfasser präsentiert mit diesem Bändchen eine Situationsdarstellung der Ackerwildkräuter speziell des Kreises Soest. Nach einem kurzen Überblick über die Geschichte des Ackerbaus bringt er die Leserin bzw. den Leser schnell mit der ironischen und treffenden Überschrift „Landwirtschaft nützt allen“ dazu, sich kritisch mit den seit ca. 1950 geübten Methoden „modernen“ und wenig ökologischen Landbaus auseinanderzusetzen, der in wenigen Jahrzehnten zu einer nie gekannten Dezimierung, ja Ausrottung, vieler Pflanzenarten geführt hat. Die Fragestellung „Wozu nützt das Unkraut auf dem Acker?“ besagt allein für sich schon, daß die Acker„unkräuter“ geschützt werden müssen. Das hierfür gedachte Ackerrandstreifenprogramm ist faktisch gescheitert, weil die für das Programm erforderlichen Zuschüsse halbiert wurden und es somit für den positiv eingestellten Landwirt uninteressant geworden ist, Wildkrautschutz zu betreiben.

Der Leser erfährt sodann viel Wissenswertes über die einzelnen (gefährdeten) Ackerwildkrautgesellschaften und mehr als 30 einzelne Ackerunkräuter. Verbreitungskarten und Pflanzenfotografien bester Qualität runden den Wert des empfehlenswerten Bändchens ab, welches zum erschwinglichen Preis von 29,80 DM bei der BUND-Kreisgruppe Soest, c/o Bahnhofstr. 12, 59519 Möhnesee-Wameln (Tel. 02924/2338) bezogen werden kann.

Anschrift des Verfassers:

Dietrich BÜSCHER, Felheuerstr. 36, D-44319 Dortmund.